Aus der Traum? Lambert bleibt jetzt nur noch die EM

Holler Judoka verpasst vorletzte Olympia-Chance

Prag (pen). Christophe Lambert hat gestern während des Worldcups in Prag die vorletzte Gelegenheit verpasst, sich für die Olympischen Spiele 2012 zu qualifizieren. Holles Top-Judoka hätte sich dabei in der Gewichtsklasse -90 Kilogramm (bei 42 Startern) bis ins Finale kämpfen müssen. Er ist aber bereits in der zweiten Runde aus dem Wettbewerb geflogen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Enkhbat Erdenebileg aus der Mongolei legte den Holler mit Ippon auf die Matte. Nun bleibt Lambert nur die Europameisterschaft im April, um noch die nötigen Weltranglistenpunkte für eine Olympia-Teilnahme zu sammeln.

Zunächst lief in Prag alles nach Plan. Lambert hatte in der ersten Runde im Pool B den Russen Kamil Magomedov vor sich. Magomedov nimmt Rang 43 im World-Ranking ein, ist also hinter Lambert platziert. Genau das spiegelte sich auch im Kampf wider. Der Deutsche machte kurzen Prozess und gewann schon nach 1:49 Minute durch einen vollen Punkt (Ippon).

Dann kam die ominöse zweite Runde, an der Lambert schon oft gescheitert war. Diesmal hatte er es mit Enkhbat Erdenebileg zu tun – eigentlich ein Konkurrent auf Augenhöhe, denn der Mongole rangierte im Ranking nur 24 Punkte vor dem Holler.

Lambert marschierte entschlossen auf die Matte und begann den Kampf ungestüm. Zu ungestüm, denn beinahe hätte der um ein paar Kilo schwerere Erdenebileg schon nach 25 Sekunden einem gelungenen Wurf gefeiert. Aber den konnte Lambert noch so eben abwehren.

Der Mann von Judo in Holle wollte es auch danach wissen. Wieder packte er etwas übermütig zu und tappte dem Mongolen in die Falle. Der 26-Jährige fand sich auf dem Rücken wieder – Ippon und ein frühes Turnierende für Christophe Lambert.

Bis gestern lag er nur schlappe 20 Weltranglistenpunkte von einem Olympia-Qualifikationsplatz entfernt. Nach dem Weltcup in Prag muss nun wieder neu gerechnet werden. Erst dann steht fest, welche Chancen Lambert noch hat, um während der Europameisterschaft im allerletzten Moment auf den Olympia-Zug aufzuspringen.



Christophe Lambert ist schon vor dem Weltcup in Prag skeptisch gewesen.

Foto: Hempen

Dink

TuS

Bezi

Alfe

-SV

Bezi

rode

1. Be

9:5.

Bled

de 2

-SV

Fußball

Handball +++ Handball +++ Handball

3 Liga Ost Frauen Landesliga Frauen